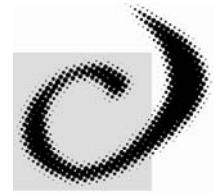


PRESSEINFORMATION, 21.05.2010

Achtung: SPERRFRIST BIS 20.00 Uhr



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main



1. Preise: Holzhausenschule (Frankfurt), Immanuel-Kant-Schule (Rüsselsheim), Lessing-Gymnasium (Lampertheim)



2. Preise: Holzhausenschule (Frankfurt), Zentgrafenschule (Frankfurt)

Preisträgerkonzert des 1822-Musikwettbewerbs im Rahmen der 4. Frankfurter Musiktage für Schulen mit 150 Preisträgern

Fünf Schulklassen bringen Frankfurt zum Klingen

Frankfurt, 21. Mai 2010. ‚Frankfurt klingt! Zukunftsmusik – Hast Du Töne?‘, unter diesem Motto präsentieren sich heute fünf Preisträger aus Frankfurt und der Rhein-Main-Region beim Preisträgerkonzert des diesjährigen 1822-Musikwettbewerbs im Rahmen der 4. Frankfurter Musiktage für Schulen. Insgesamt neun Grundschulklassen, fünf Mittelstufenklassen und drei Oberstufenklassen stellten sich dem musikalischen Wettstreit. Die Jury votierte einstimmig und vergab drei 1., drei 2. und vier 3. Preise sowie sieben Anerkennungspreise im Gesamtwert von 3.800 Euro. Im heutigen Preisträgerkonzert zeigen fünf Schulklassen im Großen Saal der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) ihre musikalischen Beiträge – und damit ihren Ideenreichtum.

An den diesjährigen 4. Frankfurter Musiktagen für Schulen beteiligten sich abermals alle Frankfurter Musikinstitutionen – neben der HfMDK als Initiator und Organisator die Alte Oper Frankfurt, das Dr. Hoch’s Konservatorium, das Ensemble Modern, das hr-Sinfonieorchester, die hr-Bigband, die Musikschule Frankfurt am Main e. V., Ohrwurm e. V., die Oper Frankfurt und die Schülerkonzerte der Stadt Frankfurt am Main. 350 Künstler haben damit seit Montag eine Woche lang für nahezu 6.300 Schülerinnen und Schüler aus knapp 80 Frankfurter Schulen Musik erlebbar gemacht.

Unterstützt wurde das Projekt bereits im vierten Jahr von der 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Diesen Aktionstagen ging in der vergangenen Woche bereits zum dritten Mal der 1822-Musikwettbewerb für Schulen voraus – der diesmal aufgrund der großen Beteiligung an zwei Tagen ausgetragen wurde. ‚Mit diesem Wettbewerb unter dem Motto „Frankfurt klingt! Zukunftsmusik – Hast Du Töne?“ wollten wir die Schülerinnen und Schüler zu musikalischer Kreativität und aktivem Musizieren ermuntern‘, so Dr. Sven Matthiesen, Geschäftsführer der 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse. Insgesamt 17 Schulklassen aus Frankfurt und erstmals auch aus der Rhein-Main-Region waren mit ihren maximal 10minütigen Einzelbeiträgen in den drei Kategorien Grund-, Mittel- und Oberstufe angetreten: neun Klassen aus der Grundstufe, fünf Klassen aus der Mittelstufe und drei Klassen aus der Oberstufe. Fünf Klassen werden als 1. und 2. Preisträger ihre Projekte im Preisträgerkonzert präsentieren. Der Jury gehörten an: Dorothee Graefe-Hessler (Arbeitskreis für Schulmusik e. V., Landesvorsitz Hessen), Johannes Kabbalo (Verband Deutscher Schulmusiker e. V.), Dr. Sven Matthiesen (Geschäftsführer der 1822-Stiftung) und Prof. Werner Jank (Professor für Musikpädagogik an der HfMDK).

Drei 1. Preise – und damit jeweils 500 Euro – gehen an die Holzhausenschule, Klasse 4g für das Projekt *„Unser Zukunft klingt“* sowie an die Klasse 6a Musikklasse der Immanuel-Kant-Schule in Rüsselsheim für ihre *„Zeitmaschine“* und an die WU Musikklasse 10 des Lessing-Gymnasiums in Lampertheim mit einem eigenen Arrangement von *Szenen aus „El Cimarron“* von Hans Werner Henze für Schüler-Oktett. Diese Beiträge überzeugten die Jury vor allem durch die vielfältige Kreativität der Klassen – bis hin zur szenischen Bearbeitung des Themas mit phantasievollen Kostümen.

Drei zweite Preise – und damit jeweils 300 Euro – erhalten die Klasse 4b der Holzhausenschule mit ihrem *„Zukunftswunschkonzert“*, die Klassen 2a und 4a der Zentgrafenschule für das Projekt *„Wir Bewohner der Planeten“* und die Klasse 5 Ra der Walter-Kolb-Schule für ihre *„Reise in die Zukunft“*.

Jeweils einen dritten Preis im Wert von je 200 bzw. 150 Euro erhalten die Klasse 3a der Walter-Kolb-Schule, die Gruppe der Klassen 7-9 der Wolfram-von-Eschenbach-Schule (Wiesbaden), das Percussion-Ensemble (11 bis 19jährige) des Martin-Luther-Gymnasiums in Rimbach und die Klasse 11 der Bettinaschule.

„Alle Preisträger haben für diesen Wettbewerb ganz individuelle akustische und optische Klangbilder ihrer Zukunftsvisionen beeindruckend kreativ und phantasievoll umgesetzt“ erklärt Thomas Rietschel, der Präsident der HfMDK begeistert. „Nichtsdestotrotz haben wir uns die Entscheidung nicht einfach gemacht, da alle Beiträge mit enormem Engagement, großem Aufwand und mit sehr viel Liebe vorbereitet waren. Deshalb soll keine Schule leer ausgehen“, resümiert Dr. Sven Matthiesen.

So gehen die mit jeweils 100 Euro dotierten Anerkennungspreise an die Klasse 4d und 4e der Isaak-Emil-Lichtigfeld-Schule (Frankfurt), den Chor der Klassen 1-4 der Seementalschule (Gedern), die Klassen 2-4 der Hölderlin-Schule (Bad Homburg), die Klasse 4 der Konrad-Haenisch-Schule (Frankfurt), die Klasse 2-4 der Friedrich-List-Schule (Frankfurt Nied), die Klassen 8g und 8h der Ernst-Reuter-Schule II (Frankfurt Niederursel) und an die Klasse 7c der Paul-Hindemith-Schule (Frankfurt).

„Dass Frankfurt und die Rhein-Main-Region durchaus nicht nur Bankenregion ist, sondern dass in und um die Mainmetropole herum auch die Musik den Ton angibt, davon konnten wir uns in der vergangenen Woche zwei Tage lang im Großen Saal der HfMDK überzeugen. Das bestätigt uns in unserem Engagement für diesen Wettbewerb, der die Frankfurter Musiktage für Schulen komplettiert“, freut sich Dr. Sven Matthiesen.

Preisträger des 1822-Musikwettbewerbs 2010

- 1. Preis Holzhausenschule, Klasse 4g
- 1. Preis Immanuel-Kant-Schule (Rüsselsheim), Klasse 6a Musikklasse
- 1. Preis Lessing-Gymnasium (Lampertheim), WU Musikklasse 10

- 2. Preis Holzhausenschule (Frankfurt), Klasse 4b
- 2. Preis Zentgrafenschule (Frankfurt), Klasse 2a und 4a
- 2. Preis Walter-Kolb-Schule (Frankfurt), Klasse 5 Ra

- 3. Preis Walter-Kolb-Schule (Frankfurt), Klasse 3a
- 3. Preis Wolfram-von-Eschenbach-Schule (Wiesbaden), Klasse 7-9
- 3. Preis Martin-Luther-Gymnasium (Rimbach), Percussion-Ensemble (11 bis 19jährige)
- 3. Preis Bettinaschule (Frankfurt), Klasse 11

Anerkennungspreise

Isaak-Emil-Lichtigfeld-Schule (Frankfurt), Klasse 4d und 4e
Seementalschule (Gedern), Chor der Klassen 1-4
Hölderlin-Schule (Bad Homburg), Klassen 2-4
Konrad-Haenisch-Schule (Frankfurt), Klasse 4
Friedrich-List-Schule (Frankfurt), Klasse 2-4
Ernst-Reuter-Schule II (Frankfurt Niederursel), Klassen 8g und 8h
Paul-Hindemith-Schule (Frankfurt), Klasse 7c